# Kochen mit Sonnenhitze

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **- (1933)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-988897

**Nutzungsbedingungen**

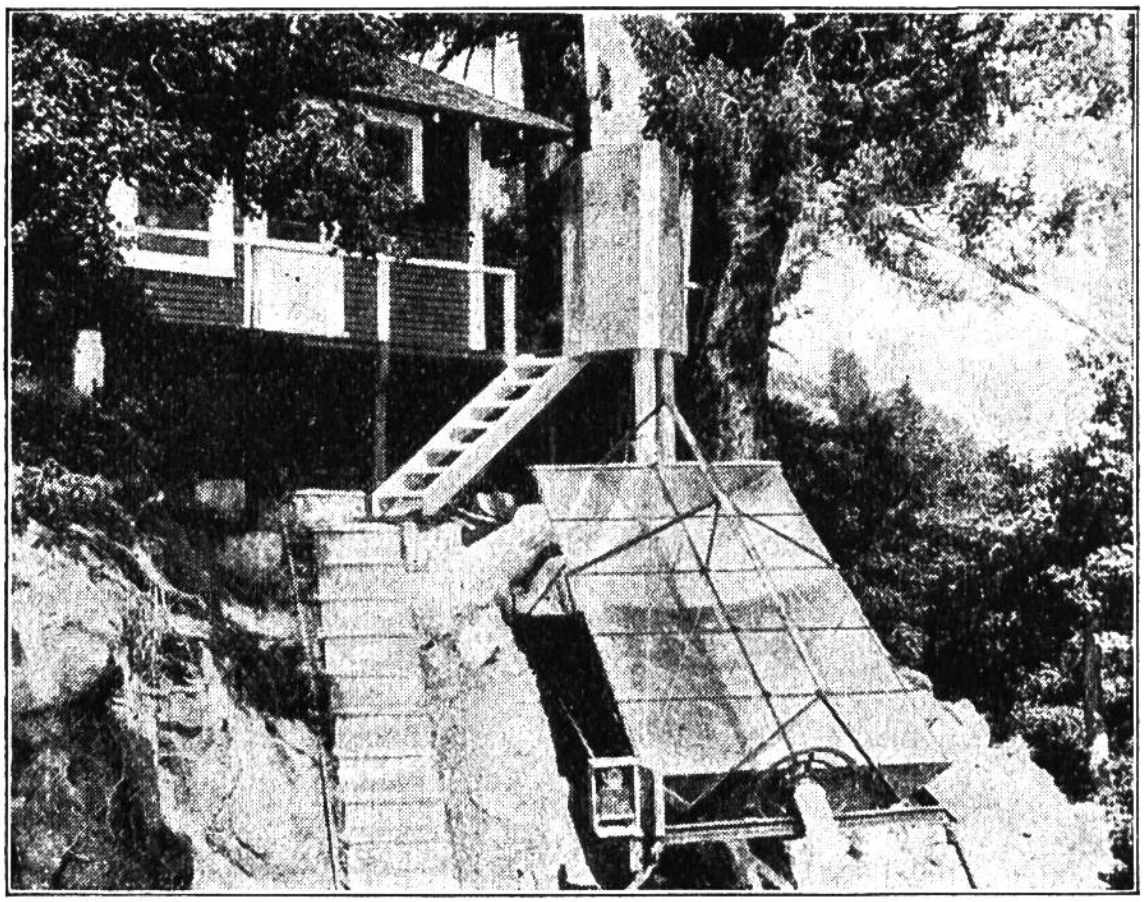
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**



Sonnenkraftmaschine, die einen Herd erhitzt, in einem kalifornischen Sommerhaus.

## KOCHEN MIT SONNENHITZE.

Alle lebendigen Kräfte auf der Erde strömen ursprünglich aus der Sonne. Warum nicht diese Energien unmittelbar aus der Sonne selbst gewinnen, statt etwa aus Kohle, die doch nichts anderes ist als aufgespeicherte Sonnenhitze? Dies zu verwirklichen haben schon viele Erfinder versucht seit Archimedes, der vor 2000 Jahren die Kriegsschiffe der feindlichen Römer mit riesigen Brennspiegeln angezündet haben soll. In neuester Zeit gibt es in Ägypten Sonnenkraftmaschinen. Diese fangen in grossen Hohlspiegeln die Strahlen auf und übertragen die Hitze auf Wasser, dessen Dampfkraft verwertet wird.

Unser Bild berichtet von einer Sonnenkraftmaschine, die sich ein amerikanischer Gelehrter für sein Landhaus im sonnigen Kalifornien gebaut hat. Hier wird die Hitze

der aufgefangenen Strahlen auf Öl abgegeben, das, siedend in die Küche geleitet, dort einen Herd mit vier Kochstellen erwärmt. Vier bis fünf Sonnenstunden täglich genügen. Das erkaltete Öl fliesst wieder zurück zu den Hohlspiegeln. Während eines ganzen Sommers hat der praktische Gelehrte kein Stück Holz oder Kohle gebraucht.

## KNABEN LERNEN KOCHEN.

Jeder Junge ist froh, wenn er sich auf Wanderungen oder in der Skihütte als Koch nützlich machen kann, oder sich wenigstens nicht blamiert. Wer weiss, ob nicht sogar einer der fixen Köche auf den Gedanken kommt, einmal am Sonntag oder in den Ferien der Mutter zu einer freien Stunde zu verhelfen und dann selber das Küchenregiment übernimmt? Jedenfalls kann der Kochunterricht auch bei Knaben Nutzen stiften. Dass die vielen Köche auf unserm Bilde den Brei nicht verderben, durch Dreinreden nämlich, dafür sorgt wohl die Haushaltungslehrerin.